

CHANCE  
LEICHT



# GirlsProject 2010 Evaluation



# Befragung I

- verschiedene Fragebögen
- einen Fragebogen zu Projektbeginn: **Fragebogen 1**  
„Erwartungen der Mädchen an das Projekt“
- einen Fragebogen nach Abschluss: **Fragebogen 2**  
„Rückschau – Abschließende Bewertung“
- jeweils einen Fragebogen zu jeder (!) besuchten Veranstaltung: **Fragebogen 0**  
„Bewertung jeder (!) besuchten Veranstaltung“

# Befragung II - Rücklauf

Rücklauf  
(38 TN)

---

## Fragebogen 1:

**Erwartungen der Mädchen an das Projekt**

**29**

---

## Fragebogen 2:

**Rückschau – Abschließende Bewertung**

**34**

---

## Fragebogen 0:

**Bewertung jeder (!) besuchten Veranstaltung**

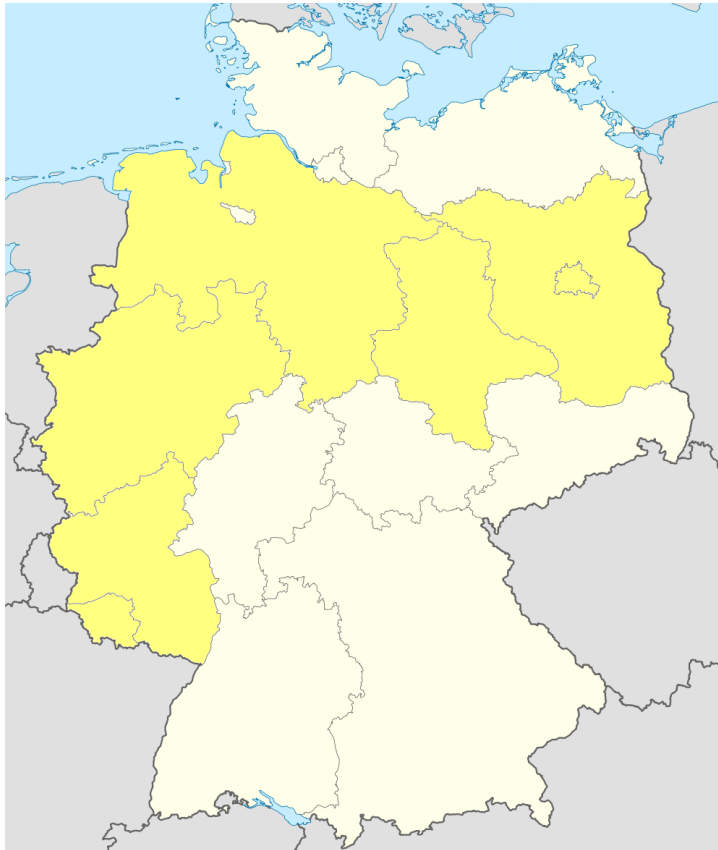
**4 – 17**

- Anzahl der Teilnehmerinnen differiert
- dementsprechend differiert auch Rücklauf
- nicht zu allen Veranstaltungen wurden Fragebögen ausgegeben oder abgegeben!
- Mittwoch: Wildau keine FB; Dienstag: Eberswalde / Potsdam: FB wurden für ganzen Tag ausgefüllt

# Teilnehmerinnen I – Herkunft

- 38 Teilnehmerinnen insgesamt
- verteilen sich unregelmäßig auf 7 Bundesländer
- fast die Hälfte der Teilnehmerinnen kommt aus Brandenburg
- verglichen mit dem letzten Jahr ist Zusammensetzung aber heterogener: BrISaNT erreicht nun mehr und weiter entfernte Bundesländer!

# Teilnehmerinnen II – Herkunft / Zahlen



**Brandenburg: 44,7 % (17 TN)**

**Berlin 18,4 % (7)**

**Niedersachsen 18,4 % (7)**

**NRW 7,9 % (3)**

**Rheinland-Pfalz 5,4 % (2)**

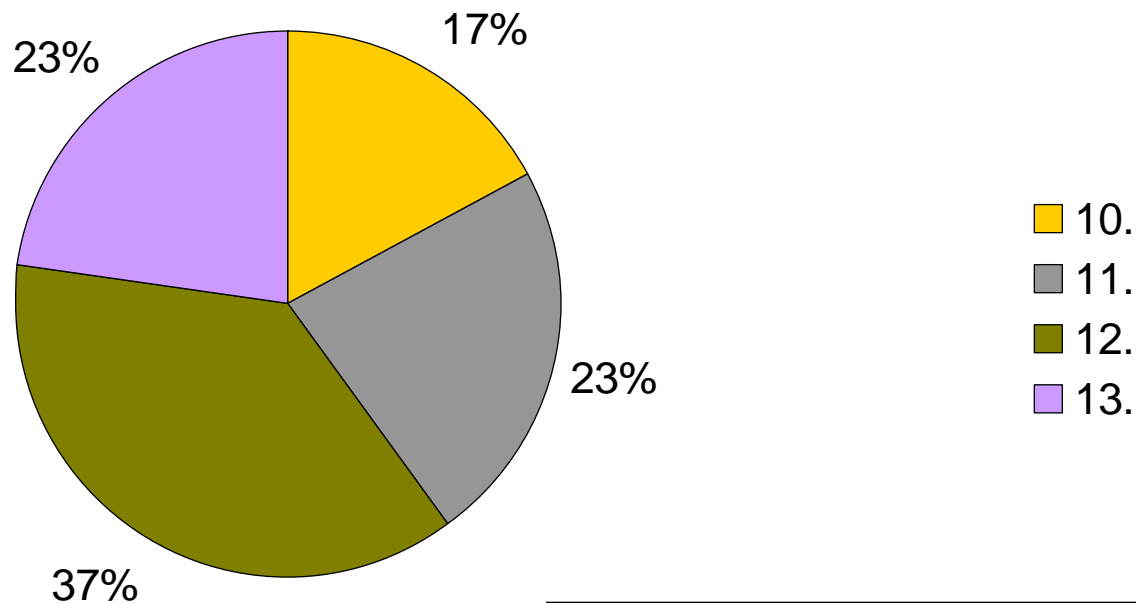
**Sachsen-Anhalt 2,6 % (1)**

**Saarland 2,6 % (1)**



# Teilnehmerinnen III - Klassen

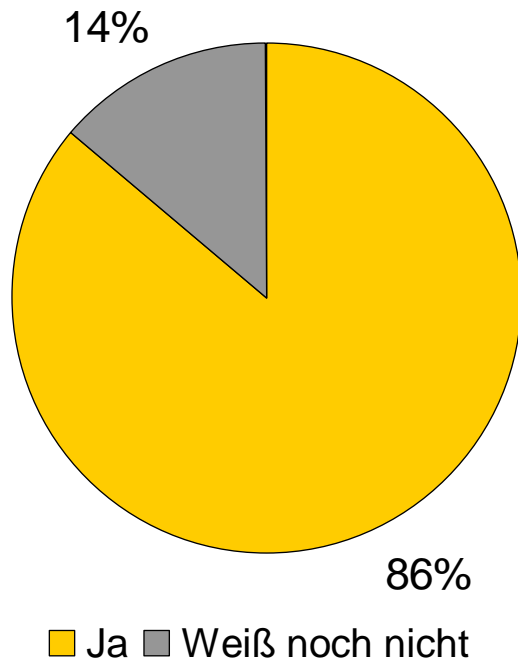
## Zusammensetzung nach Klassenstufe



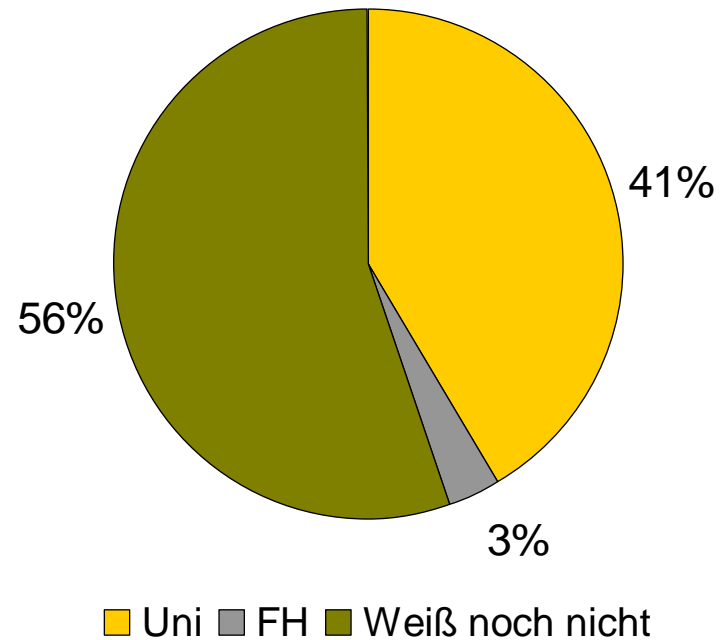
TN verteilen sich auf die gesamte Sekundarstufe II; die meisten kommen aus der 12. Klasse

# Teilnehmerinnen V - Studienpläne

## Hast du vor zu studieren?



## Wenn ja, Uni oder FH?

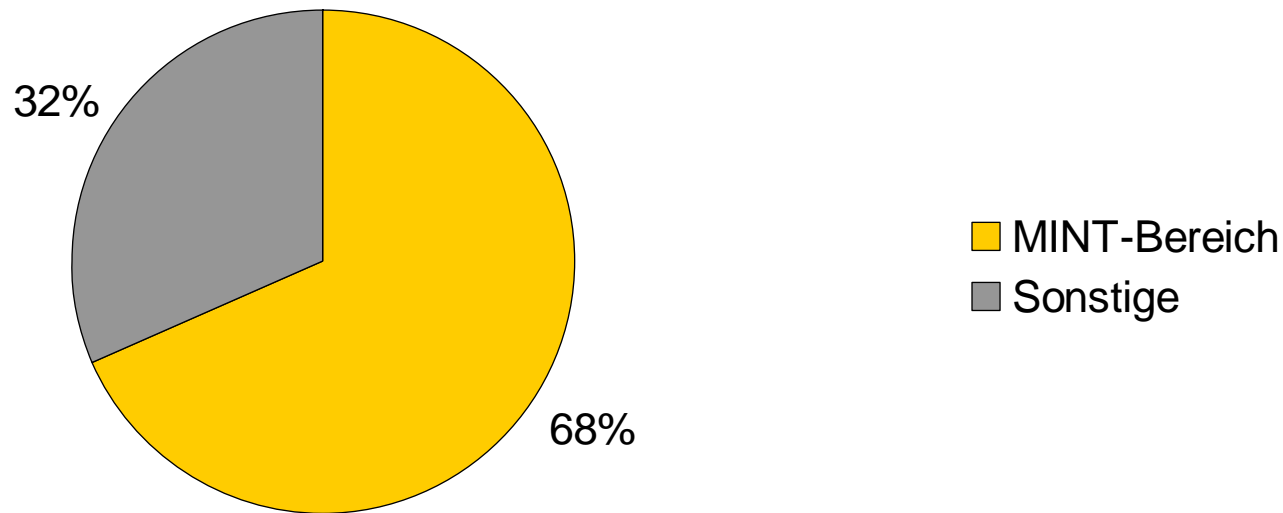


Zwar wollen die meisten studieren; zugleich herrscht aber auch große Unsicherheit, ob an der Uni oder FH.

# Teilnehmerinnen VI - Studienwunsch

## Studienwunsch

(Mehrfachnennungen möglich)



Gut zwei Drittel der Teilnehmerinnen wollen im MINT-Bereich studieren.



# Teilnehmerinnen VII - Studienwunsch

## Welches Fach genau?

- am beliebtesten ist die Fachrichtung **Biologie** (8 Nennungen)
- gefolgt von **Chemie** und **Medizin** (je 5)
- nur eine Schülerin möchte **Informatik** studieren
- auch das **Ingenieurwesen** (1) wurde nur einmal genannt
- MINT-ferne Fächer, die genannt wurden:  
**Pädagogik, Politik, Literatur, Geschichte** und **Japanologie**

# Teilnehmerinnen VIII - Studienwunsch

## Studienwunsch

(vollständige Auflistung)

	Nennungen
<b>Biologie, darunter:</b>	<b>8</b>
- Molekularbiologie	(1)
- Mikrobiologie	(1)
- Genetik	(1)
<b>Chemie, - // -</b>	<b>5</b>
- Biochemie	(1)
<b>Medizin</b>	<b>5</b>
- Zahnmedizin	(1)
<b>Mathematik, - // -</b>	<b>3</b>
- Math. Engineering	(1)
<b>Pädagogik, - // -</b>	<b>3</b>
- Sonderpädagogik	(2)

## MINT-Bereich

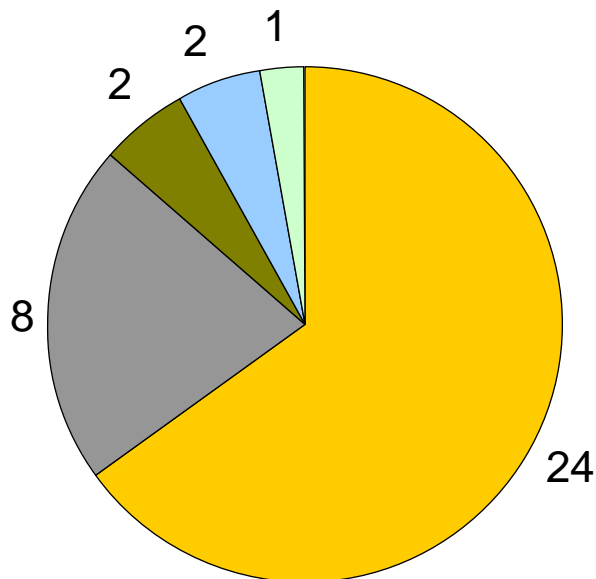
## Sonstige

<b>Psychologie</b>	<b>2</b>
<b>Maschinenbau</b>	<b>2</b>
<b>Luft- &amp; Raumft.technik</b>	<b>2</b>
<b>Informatik / Wirtschaftsinformatik</b>	<b>1</b>
<b>Biotechnologie</b>	<b>1</b>
<b>Bauingenieurwesen</b>	<b>1</b>
<b>Wirtschaftsing.wesen</b>	<b>1</b>
<b>Politik</b>	<b>1</b>
<b>Literatur</b>	<b>1</b>
<b>Geschichte</b>	<b>1</b>
<b>Japanologie</b>	<b>1</b>

# Teilnehmerinnen IX - Akquise

## Wie hast du von BrISaNT erfahren?

(Mehrfachnennungen möglich)



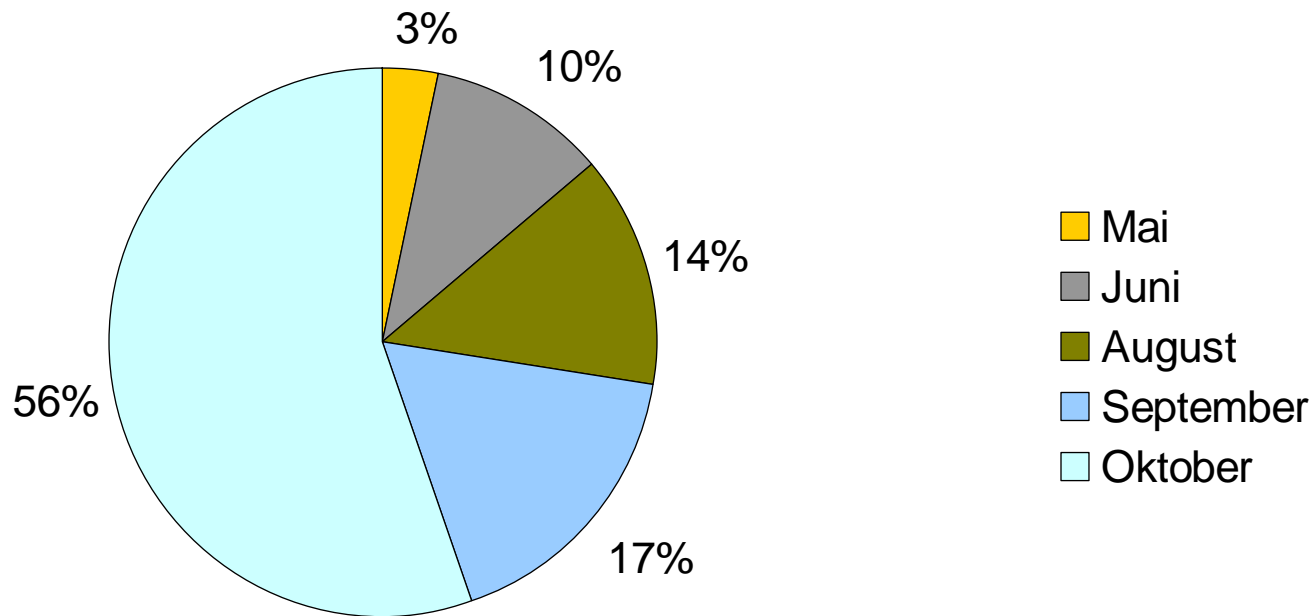
- Schule / LehrerInnen / MitschülerInnen
- Eltern / FreundIn
- Internet
- HIT/Tag d. offenen Tür
- BWINF

### Nicht genannt:

Presse, Agentur für Arbeit/BerufsberaterInnen, Infoveranstaltung/Messe, Girlsday/Zukunftstag, Radio

# Teilnehmerinnen X – Akquise / Zeit

Wann hast du von BrISaNT erfahren?



# Erwartungen I

## Welche Erwartungen hast du an das Projekt?

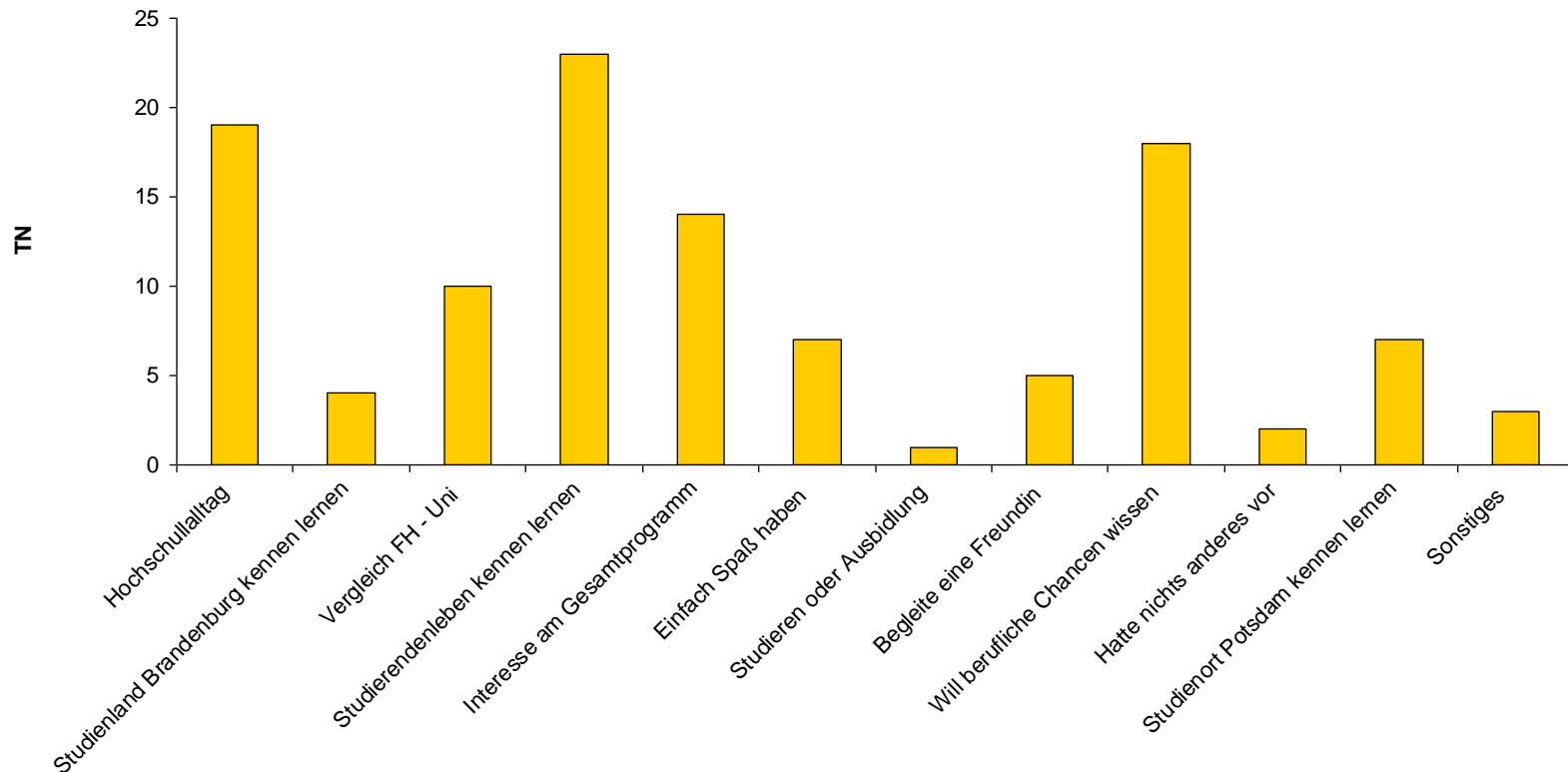
- die meisten Schülerinnen (79%) erwarteten von dem Projekt das Studierendenleben kennenzulernen
- zu den zahlreichsten Erwartungen zählen auch:  
„Studentenalltag“ (66%) und „berufliche Aussicht“ (62%)
- kaum eine Rolle dagegen spielt das Studienland Brandenburg (14%) und den Studienort Potsdam (24%) kennenzulernen
- eher triviale Gründe wie „Freundin begleiten“ (17%) oder „nichts anderes vorgehabt“ (7%) ebenfalls eher unwichtig

→ **Das heißt: großes Interesse am Studium als solches!**

# Erwartungen II

## Welche Erwartungen hast du an das Projekt?

(Mehrfachnennungen möglich)





# Erwartungen III

## Wurden die Erwartungen erfüllt?

- **84,85 %** der Teilnehmerinnen sagen **ja**.

## Wenn *nein*, warum nicht?

- „Keine Vorlesungsangebote oder Infos zu den Inhalten der Workshops.“
- „Hätte gerne mehr über die Uni Potsdam erfahren.“
- „Viele Vorträge über Fächer aus dem Nicht-MINT-Bereich.“
- „Habe mehr Infos zum Studium erwartet-beispielsweise der Anmeldung.“

# Veranstaltungen I – Bewertung / Methode

## Fragebogen 1

- 2 Fragen:
  - Welche Veranstaltungen haben dir besonders *gut* gefallen?
  - Welche Veranstaltungen haben dir überhaupt *nicht* gefallen?
- Nennungen (mehrere möglich)

## Fragebogen 0

- Bewertung jeder besuchten Veranstaltung im Anschluss an deren Besuch
- fachliche und persönliche Bewertung
- Skala von 1 (sehr gut) – 6 (sehr schlecht)
- daraus: Durchschnittsnote

# Veranstaltungen II – Bewertung / Ergebnisse

- Unterschiede hinsichtlich der Nennungen und der persönlichen bzw. fachlichen Bewertungen

## WARUM?

- unterschiedliche Methodik (Nennungen vs. Bewertung)
- unterschiedliche Teilnahmezahlen und Rücklaufzahlen

- Veranstaltungen mit viel Praxisbezug kamen besonders gut an  
**Beispiele: „Vorlesung mit Wärmebildkamera“, „Roberta“, DLR**
- Workshops der TutorInnen waren sehr beliebt und bekamen Bestnoten
- eher „trockene“ Veranstaltungen kamen nicht gut an  
**Beispiele: „GeoLab“, „Ferdinand Braun Institut“**
- Vorstellungen der Studienfächer (Bsp. Eberswalde) wurden ebenfalls nicht gut bewertet

# Veranstaltungen III - positiv

## Welche Veranstaltungen haben dir besonders *gut* gefallen?

(Am häufigsten genannt)	Nennungen (Mehrere möglich)
<b>Besuch im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)</b>	<b>10</b>
<b>WS „Baut mit uns“</b>	<b>9</b>
<b>WS „Holzbrücke“</b>	<b>6</b>
<b>Besuch im Roberta</b>	<b>5</b>
<b>WS „Warum wir fühlen, was wir fühlen“</b>	<b>5</b>
<b>WS „The day after tomorrow“</b>	<b>5</b>

...

# Veranstaltungen IV - negativ

## Welche Veranstaltungen haben dir überhaupt *nicht* gefallen?

(Am häufigsten genannt)	Nennungen (Mehrere möglich)
<b>Vorstellung der Studienfächer an der HNE Eberswalde</b>	<b>10</b>
<b>Besuch im GeoLab</b>	<b>7</b>
<b>Besuch im Ferdinand Braun Institut</b>	<b>6</b>
<b>WS „Regenerative Energien“ (Wildau)</b>	<b>5</b>
<b>Studium lohnt: Studierende im Gespräch</b>	<b>3</b>

...

# Veranstaltungen V - fachlich

## Fachliche Bewertung

Skala von 1 (sehr gut) – 6 (sehr schlecht)

**Note** (Ø) /  
Fragebögen

<b>WS „Geoökologie“</b>	<b>1,00 / 4</b>
<b>WS „Baut mit uns“</b>	<b>1,00 / 5</b>
<b>Besuch im Roberta</b>	<b>1,00 / 3</b>
<b>WS „The day after tomorrow“</b>	<b>1,00 / 7</b>
<b>WS „Holzbrücke“</b>	<b>1,14 / 6</b>
<b>WS „Pleite Geier/Cash Cow“</b>	<b>1,20 / 5</b>
<b>VL mit Wärmebildkamera (B'burg)</b>	<b>1,24 / 17</b>

...



# Veranstaltungen VI - persönlich

## Persönliche Bewertung

Skala von 1 (sehr gut) – 6 (sehr schlecht)

**Note** (Ø) /  
Fragebögen

<b>WS „Genmanipulation“</b>	<b>1,00 / 9</b>
<b>WS „Geoökologie“</b>	<b>1,00 / 4</b>
<b>WS „Baut mit uns“</b>	<b>1,00 / 5</b>
<b>Besuch im Roberta</b>	<b>1,00 / 3</b>
<b>WS „The day after tomorrow“</b>	<b>1,00 / 7</b>
<b>WS „Holzbrücke“</b>	<b>1,00 / 6</b>
<b>WS „Pleite Geier/Cash Cow“</b>	<b>1,00 / 5</b>

...

# Einschätzung I – Methode

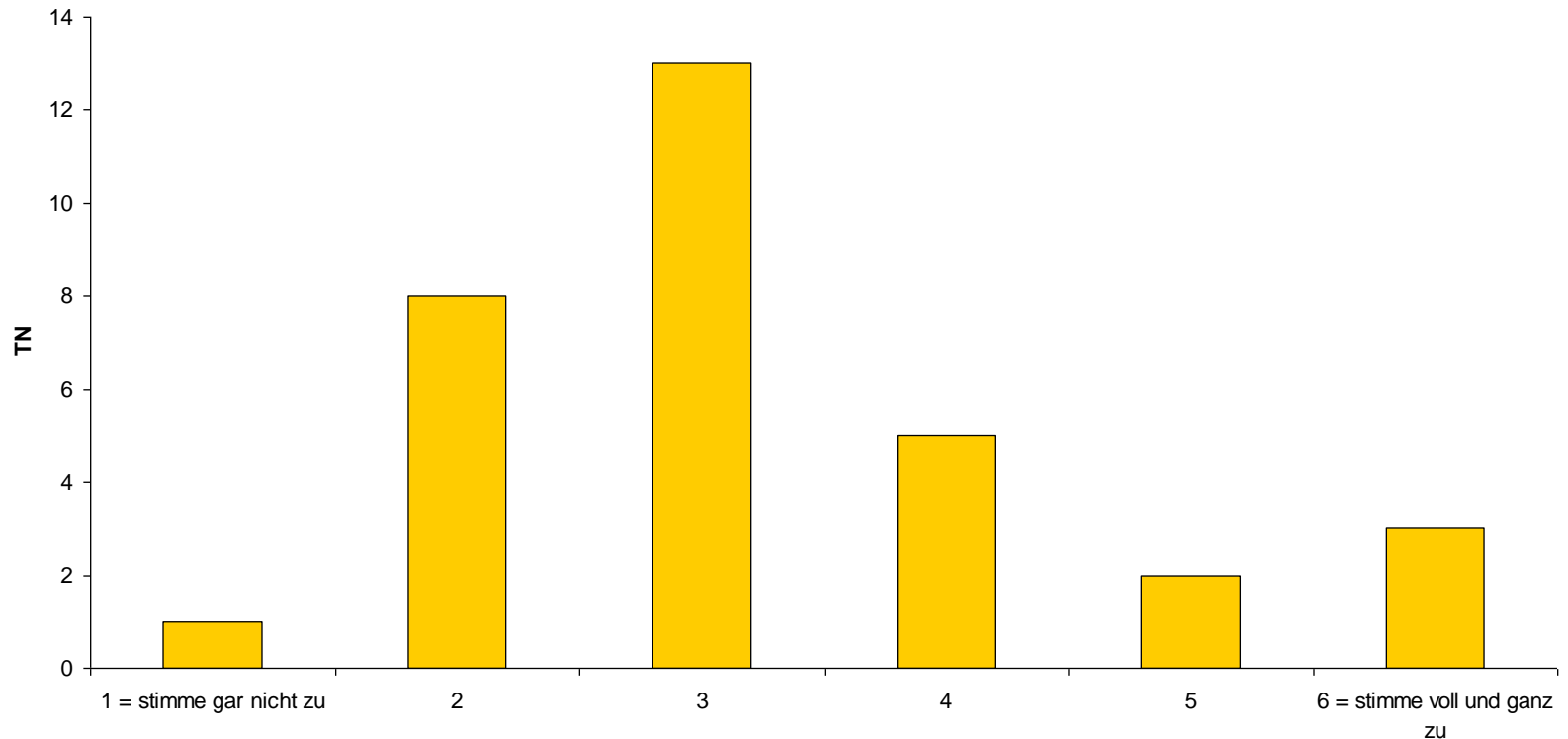
- 3 Fragen zur Einschätzung darüber, was BrISaNT für die Teilnehmerinnen bewirkt hat:
  - 1.) BrISaNT hat mir geholfen, mich für ein Studienfach zu entscheiden.
  - 2.) Durch BrISaNT habe ich ein Studienfach kennen gelernt, das ich vorher gar nicht in Betracht gezogen hatte.
  - 3.) Das BrISaNT hat mir gezeigt, dass Naturwissenschaft und Technik geeignete Studienfächer für mich sind.
- Skala von 1 (stimme gar nicht zu) – 6 (stimme voll und ganz zu)

# Einschätzung II – Ergebnisse

- insgesamt hatte die Teilnahme an BrISaNT eher wenig Einfluss  
**WARUM? (These)**
  - TN wussten schon vorher ganz genau, welche Interessen sie haben und welches Fach sie studieren wollen
- jeweils 2 Schülerinnen (unterschiedliche) beantworteten die 3 Fragen mit „stimme voll und ganz zu“
- etwa die Hälfte der TN gaben an, dass sie ein Studienfach kennengelernt haben, dass sie vorher nicht in Betracht zogen (Skala 4, 5, 6)
- etwa ein Drittel der TN gaben an, dass ihnen BrISaNT dabei geholfen hat, sich für ein Studienfach zu entscheiden (4, 5, 6)

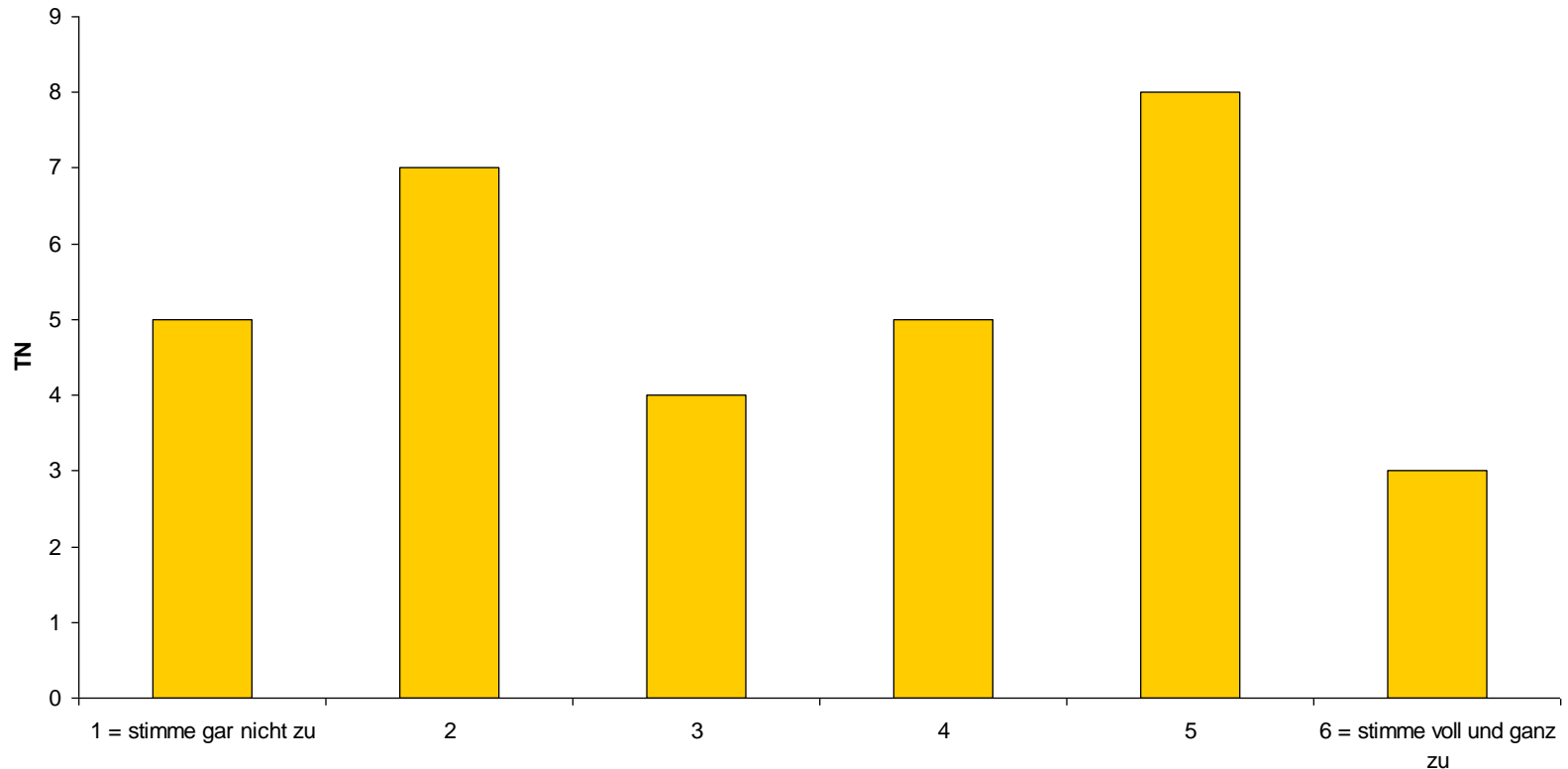
# Einschätzung III – Aussage I

**BrISaNT hat mir geholfen, mich für ein Studienfach zu entscheiden.**



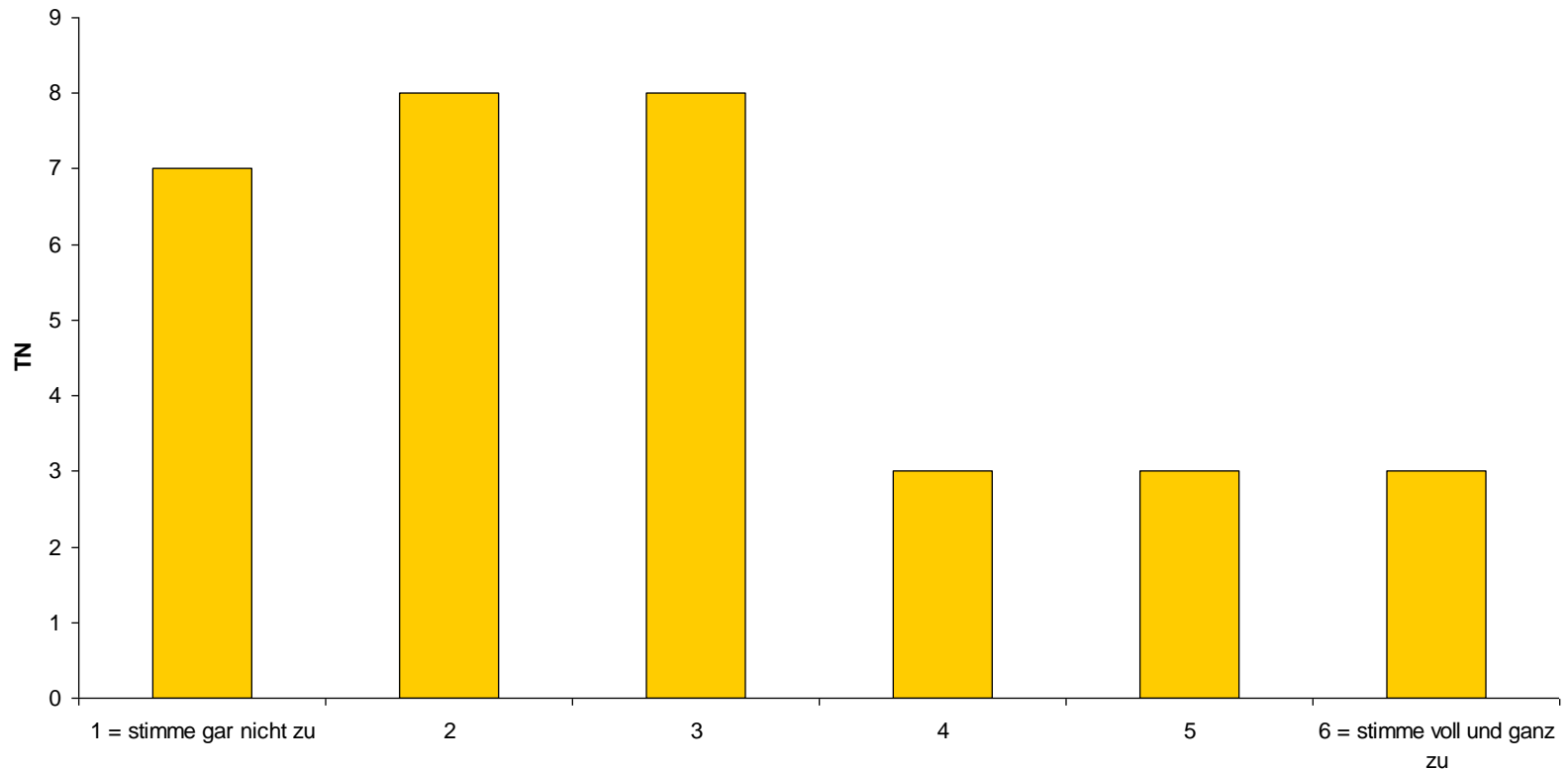
# Einschätzung IV – Aussage II

Durch BrISaNT habe ich ein Studienfach kennen gelernt, das ich vorher gar nicht in Betracht gezogen hatte.



# Einschätzung V – Aussage III

Das BRISaNT hat mir gezeigt, dass Naturwissenschaft und Technik geeignete Studienfächer für mich sind.





# Organisation I - Zufriedenheit

## Zufriedenheit mit der Organisation des GirlsProject

Skala von 1 (sehr gut) – 6 (sehr schlecht)

	Note (Ø)
<b>Unterbringung/Verpflegung</b>	<b>3,18</b>
<b>Organisatorische Hinweise</b>	<b>2,47</b>
<b>Programm</b>	<b>2,00</b>
<b>Programmheft</b>	<b>1,61</b>
<b>Einschreibung (doodle)</b>	<b>2,23</b>

TN sehen Bedarf hinsichtlich der Unterkunft. Aber wären sie auch bereit mehr Geld für eine bessere zu zahlen?

# Organisation II - Verbesserungen

## Verbesserungsvorschläge

- andere & bessere Unterkunft
- Einblicke in reguläre Vorlesungen und Seminare
- Doodle-Umfrage besser koordinieren
- ganztägiger Besuch im DLR
- weniger Wirtschaft!
- Kosten deutlich im voraus ankündigen
- Projekt deutschlandweit populärer machen

# Fazit I

- Alle Teilnehmerinnen würden BrISaNT weiterempfehlen.
- Durchschnittsnote für das Projekt:  
Skala von 1 (sehr gut) – 6 (sehr schlecht)

1,96

GirlsProject 2010  
war großer Erfolg!!!

# Fazit II - Kommentare

- „Das Projekt ist sehr interessant und hilfreich bei der Wahl und Vorbereitung des Studiums.“
- „Ich hatte nicht direkt Erwartungen aber ich bin sehr froh hierher gekommen zu sein.“
- „Es ist sehr spannend sich die verschiedenen Hochschulen/Unis anzuschauen.“
- „Hat mir Inspirationen bei der Jobsuche gegeben.“
- „Es war sehr informativ und sehr cool, da wir viele neue Freundschaften geschlossen haben.“
- „(...) Da ich auch der Ansicht bin, dass mehr Mädchen in männerlastige Berufe oder Studiengänge gehen sollten.“
- „Ich bin mir jetzt sicher zu studieren.“